

Jahresrückblick

Strolche Rhein-Neckar gGmbH

2023



Unser Jahresrückblick gibt Auskunft über das abgelaufene Jahr, Highlights, Projekte, die Betreuungszahlen, die Personalentwicklung und die Finanzierung.



STROLCHE
Rhein-Neckar gGmbH

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. EINLEITUNG: | 2 |
| 2. ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS UND FINANZEN: | 4 |
| 3. BAUARBEITEN UND RENOVIERUNGEN..... | 8 |
| 4. AUFGABEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG: | 8 |
| 5. VUCA WELT | 11 |
| 6. EDV UND GLOBALISIERUNG | 11 |
| 7. PÄDAGOGISCHE FÜHRUNGSKRÄFTE..... | 13 |
| 8. PERSONAL: | 14 |
| 9. AUSBILDUNG, STUDIUM UND FORTBILDUNG:..... | 19 |
| 10. TEAMBILDUNG / VERANSTALTUNG..... | 23 |
| 11. GRUPPENBELEGUNG UND GRUPPENGESCHEHEN:..... | 25 |
| 12. AUSBLICK AUF 2024 | 30 |
| 13. AUSBLICK FINANZEN 2024..... | 30 |
| 14. ABBILDUNGSVERZEICHNIS | 32 |

1. Einleitung:

Corona wirkte nach. Durch die langen Kontaktverbote waren die Eltern immer noch sehr vorsichtig und wir betreuten zum ersten Mal Kinder, die Bewegungseinschränkungen hatten, durch fehlende Bewegung im ersten Jahr. Es wurden lange keine Sportangebote und VHS-Kurse angeboten und die Krabbelgruppen hatten in 2022 noch weitestgehend geschlossen. Viele Eltern informierten sich aus dem Internet, anstatt sich mit anderen Eltern auszutauschen. Auch bei unseren Hortkindern konnten wir soziale Defizite feststellen.

Die vielen Krisen veränderten auch das soziale Miteinander. So kam es zu einem Polizeieinsatz im laufenden Betrieb. Eine Mutter war mit den Öffnungszeiten in unserer Krippe nicht einverstanden und wollte sich mit Hilfe der Polizei Zugang verschaffen. Das war ein schockierendes Erlebnis sowohl für die Mitarbeiterinnen, die verbal attackiert wurden, als auch für alle anwesenden Krippenkinder.

In den sozialen Medien wurden Hasskommentare geschaltet. Wir wurden von Eltern hart angegangen und unsere Kompetenzen in Frage gestellt. Dies führte zu Kündigungen von Mitarbeiterinnen. Eine Schülerin wollte uns wegen schlechter Benotung verklagen. Auf die teils grotesken Vorfälle konnten wir nur rechtlich reagieren, indem wir Anwälte einschalteten und unsere Kündigungsmodalitäten im Betreuungsvertrag veränderten. Hetze in sozialen Medien hat keinen Platz bei der Strolche Rhein-Neckar gGmbH.

Diese wenigen problematischen Vorfälle trüben das gute und kooperative Verhältnis zu den vielen anderen Eltern nicht. In den allermeisten Fällen haben die Eltern Verständnis für den Fachkräftemangel und das Infektionsgeschehen und sehen, dass wir unser Bestes geben.

Die vakanten Stellen konnten wir mit neuen motivierten Kräften und dualen Studentinnen aus dem Studiengang ‚Sozialpädagogik und Management‘ besetzen.

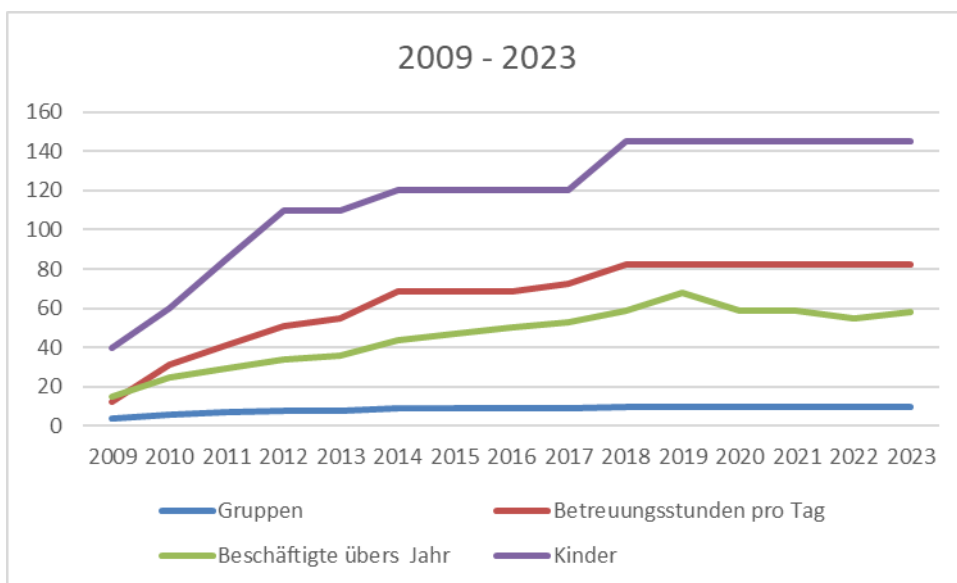
Die Neuen wurden beim Betriebsausflug integriert und 33 Mitarbeiter verbrachten einen sonnigen Tag im Schwarzwald.

An unserer wunderschönen Weihnachtsfeier nahmen 43 charmante und elegante Menschen teil und feierten mit uns bei Kaminfeuer in einer Skihütte. Mit gutem Essen und guten Gesprächen wurde das Strolchejahr verabschiedet.

2. Entwicklung des Unternehmens und Finanzen:

Entwicklung des Unternehmens:

| | Gruppen | Betreuungsstunden pro Tag | Beschäftigte übers Jahr | Kinder |
|------|---------|---------------------------|-------------------------|--------|
| 2009 | 4 | 12 | 15 | 40 |
| 2010 | 6 | 31 | 25 | 60 |
| 2011 | 7 | 41 | 29 | 85 |
| 2012 | 8 | 51 | 34 | 110 |
| 2013 | 8 | 55 | 36 | 110 |
| 2014 | 9 | 68,5 | 44 | 120 |
| 2015 | 9 | 68,5 | 47 | 120 |
| 2016 | 9 | 68,5 | 50 | 120 |
| 2017 | 9 | 72,5 | 53 | 120 |
| 2018 | 10 | 82,5 | 59 | 145 |
| 2019 | 10 | 82,5 | 68 | 145 |
| 2020 | 10 | 82,5 | 59 | 145 |
| 2021 | 10 | 82,5 | 59 | 145 |
| 2022 | 10 | 82,5 | 55 | 145 |
| 2023 | 10 | 82,5 | 58 | 145 |



| | Betreute Spielgruppen | VÖ Krippengruppen | GT Krippengruppen | Hortgruppen |
|------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| 2009 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2010 | 4 | 0 | 2 | 0 |
| 2011 | 4 | 0 | 2 | 1 |
| 2012 | 4 | 0 | 2 | 2 |
| 2013 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| 2014 | 2 | 2 | 3 | 2 |
| 2015 | 2 | 2 | 3 | 2 |
| 2016 | 2 | 2 | 3 | 2 |
| 2017 | 1 | 3 | 3 | 2 |
| 2018 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2019 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2020 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2021 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2021 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2022 | 1 | 3 | 3 | 3 |
| 2023 | 1 | 3 | 3 | 3 |

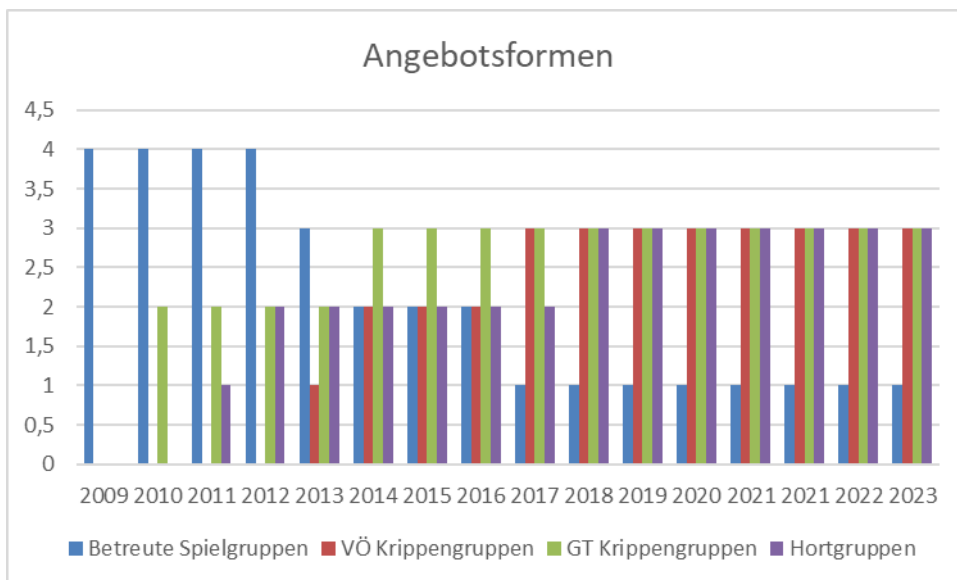


Abbildung 1 Angebotsformen seit 2009 - 2023

Finanzen:

Wir konnten einen neuen Betriebskostenvertrag bezüglich der Finanzierung der Betreuten Spielgruppe mit der Gemeinde St. Leon-Rot schließen. Nun haben wir die Möglichkeit, einen kleinen Gewinn zu erzielen, aber auch das Risiko, mit Verlust abzuschließen.

Nur wenn die gGmbH kleine Gewinne macht, ist sie in der Lage, in Vorkasse zu gehen und sich für Fördermittel des Landes zu bewerben. So gingen wir in 2022 in Vorkasse für Inklusionsmaterialien für die beiden Krippen und konnten diese Mittel erst 2023 wieder gutschreiben.

Dringend nötige Investitionen, z.B. für neue Möbel, können wir nun Dank aller neuen Betriebskostenverträge für den Betrieb der Krippen, des Hortes und der Betreute Spielgruppe beantragen. Somit ist der finanzielle Abwärtstrend der Strolche Rhein-Neckar gGmbH gebrochen und wir schauen etwas zuversichtlicher nach vorne.

Wir freuen uns über jede Spende. Unsere Spender und Sponsoren haben wir auf unserer Homepage hinterlegt.

Allen Spendern danken wir hiermit herzlich für ihre Unterstützung.

Jahresbericht 2023 Strolche Rhein-Neckar gGmbH Februar 2024 S. Billmaier

| Einnahmen 2023 | Summe aller 4 Sparten | Krippen 60 Kinder | Hort 75 Kinder | Betr. Spg. 10 Kinder | gGmbH |
|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|--------------------|
| Elternbeiträge | 369.813,38 € | 222.148,38 € | 136.360,00 € | 11.305,00 € | |
| Essensgeld von Eltern | 86.031,80 € | 34.654,00 € | 51.377,80 € | - € | |
| Rückerstattungen Krankenkassen U2 | 39.281,00 € | 39.281,00 € | - € | | |
| Erstattungen, sonstige Einnahmen | 3.524,00 € | 3.524,00 € | | | |
| Zuschüsse der Gemeinde St. Leon-Rot Kinder | 40.450,00 € | 18.225,00 € | 20.265,00 € | 1.960,00 € | |
| Einnahmen durch Veranstaltungen | - € | - € | - € | - € | |
| Gute Kita Inklusionsförderung | 9.847,17 € | | | | 9.847,17 € |
| Spenden/ Rückerstattungen | | | | | 3.709,52 € |
| sonstige Einnahmen z.B. Hortzuschlag Regierungspr. | 52.866,00 € | | 52.866,00 € | | |
| Summe Einnahmen | 605.522,87 € | 317.832,38 € | 260.868,80 € | 13.265,00 € | 13.556,69 € |
| Ausgaben 2023 | | | | | |
| Gute Kita Inklusionsausgaben Vorausleistungen | | | | | |
| Ausgaben Gesellschaft | | | | | |
| Personalkosten | 1.763.790,04 € | 1.277.867,26 € | 447.489,23 € | 38.433,55 € | |
| Personalkosten Verwaltung | 262.610,44 € | 183.827,31 € | 65.652,61 € | 13.130,52 € | |
| Personalkosten Reinigung + Hausmeister | 126.670,35 € | 80.337,03 € | 40.983,60 € | 5.349,72 € | |
| EDV Bürokosten | 22.225,11 € | 14.994,46 € | 6.447,36 € | 783,29 € | |
| Miete, Energie und Müll | 21.507,87 € | 17.001,41 € | 1.406,36 € | 3.100,10 € | |
| Versicherungen | 11.365,45 € | 7.955,81 € | 2.841,37 € | 568,27 € | |
| Steuerbüro | 19.122,35 € | 13.885,24 € | 4.478,70 € | 758,41 € | |
| Essen | 94.820,49 € | 38.044,50 € | 56.775,99 € | - € | |
| Sonstige Kosten | 92.180,70 € | 57.053,65 € | 31.361,93 € | 3.765,12 € | |
| Summe Ausgaben | 2.414.292,80 € | 1.690.966,67 € | 657.437,15 € | 65.888,98 € | - € |
| reeller Zuschuss der Gemeinde | 1.827.684,94 € | 1.373.134,29 € | 396.568,35 € | 57.982,30 € | |
| Anteil Elternbeiträge/ Ausgaben | 19% | 15% | 29% | 17% | |
| Rechnungsergebnis gGmbH | 18.915,01 € | - € | - € | 5.358,32 € | 13.556,69 € |

Abbildung 2 Jahresabschluss 2023

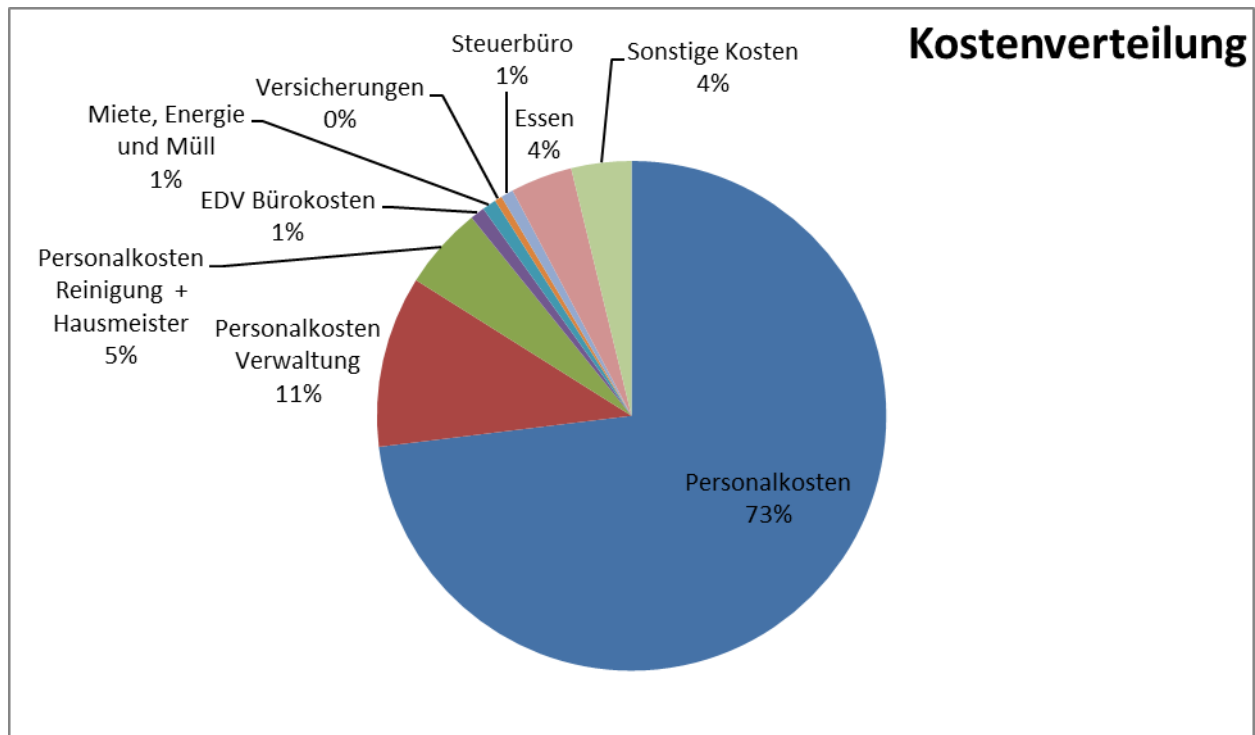


Abbildung 3 Kostenverteilung

3. Bauarbeiten und Renovierungen

Einen Tag vor den Sommerferien mussten wir die Krippen in der Strolcheburg und den Hort notgedrungen schließen. Die Hebeanlage war defekt und die Nutzung der sanitären Anlagen nicht mehr möglich. Noch in unseren Betriebsferien wurde die Hebeanlage repariert und seitens der Gemeinde ein Wartungsvertrag abgeschlossen, damit dies nicht wieder passiert. Vielen Dank an die Eltern, die Verständnis zeigten und an die Gemeinde für die rasche Hilfe.

4. Aufgaben der Geschäftsführung:

Wieder einmal musste die Geschäftsführung abrupt Führungspositionen besetzen und schwierige Personalkonstellationen und schwierige Konflikte mit Eltern, Mitarbeiterinnen und Schülerinnen lösen. Dies ging nicht spurlos vorbei. Jede der beiden Geschäftsführerinnen benötigte eine Auszeit um wieder zu funktionieren und beide sind sich bewusst, dass ihre Nerven in der Coronazeit dünner geworden sind.

Die Zusatzaufgabe als Datenschutzbeauftragte und EDV-Verantwortliche der Strolche Rhein-Neckar gGmbH wurde für Sabine Billmaier wochenlang zur Hauptaufgabe.

Neben dem laufenden Geschäft und der **Personalführung** von übers Jahr gesehen 58 Mitarbeiter/innen und Auszubildenden, war die Personalgewinnung dieses Mal erleichtert durch unsere eigenen Auszubildenden, die ihre Ausbildung abgeschlossen hatten und gerne weiter bei uns arbeiten wollten. Auch neue Betreuungskräfte und Fachkräfte konnten wir überzeugen und alle vakanten Stellen konnten besetzt werden.

Die Bilanz 2022 der gGmbH wurde ordnungsgemäß im Handelsregister hinterlegt.

Es war Aufgabe der Geschäftsführung 2023 **Wirtschaftspläne** für 2024 im Ausgabenvolumen von 2,5 Millionen Euro zu erstellen. In Zeiten hoher Inflation, Haushaltslöchern, Kriegen und Terror wird dies zunehmend schwierig, da man sich kaum noch auf etwas verlassen kann. (Siehe VUCA-Welt)

Die **Haushaltspäne 2023** wurden mit der Gemeinde St. Leon-Rot abgeschlossen. Wieder einmal verblieben wir im vereinbarten Rahmen und bringen eine erhebliche Summe an die Gemeinde zurück. Dies sind Gelder, die wir durch Personaleigenkündigungen nicht ausbezahlt haben oder Rückerstattungen der Krankenkassen. Trotz nicht vorhersehbarer Zusatzausgaben beim Personal durch Inflationsausgleichprämien usw. bringen wir diese Gelder zurück.

Seit 2016 sind wir Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und haben uns verpflichtet, unsere Finanzen offen zu legen. Jedes Jahr erscheint unser Jahresbericht und jedes Jahr weisen wir den prozentualen Beitrag der Eltern an den Gesamtkosten auf. Nur in den Coronajahren hatten wir durch weniger Betreuungsverträge einen Anteil von unter 20%, aber nur in den Krippen. Das Land gibt die 20% als Richtwert vor. Dies haben wir stets erfüllt, durch volle Krippen und einen vollen Hort und auch dadurch, dass wir die Kosten insbesondere die Personalkosten durch monatliches Controlling im Auge behalten. Da erstaunte es uns doch sehr, dass die Erhöhung der Beiträge für die Eltern von der Gemeinde unter anderem damit begründet wurden, dass die 20% Eigenbeteiligung bei allen

Trägern im Ort bei weitem nicht erreicht würden. Dem können wir nur mit Zahlen widersprechen:

| | % |
|------|----|
| 2016 | 21 |
| 2017 | 19 |
| 2018 | 20 |
| 2019 | 19 |
| 2020 | 18 |
| 2021 | 17 |
| 2022 | 18 |
| 2023 | 19 |

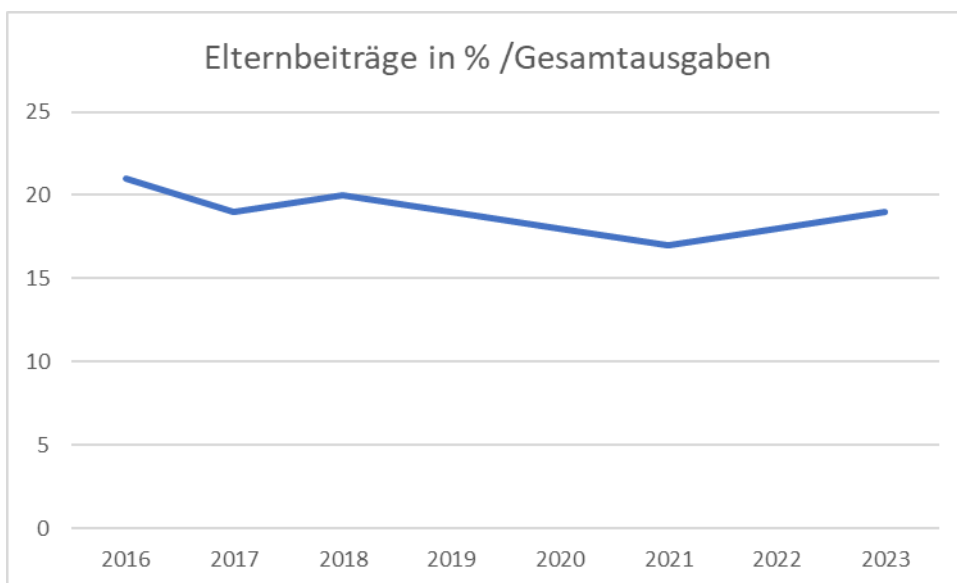


Abbildung 4 Anteil Elternbeiträge an Gesamtkosten

Die Anerkennung als **Praxispartner der dualen Hochschule Villingen-Schwenningen** war auch gleichzeitig die Anerkennung beider Geschäftsführerinnen als Anleiterinnen im Fach Sozialwirtschaft. (Hilfreich hierfür waren abgeschlossene Hochschuldiplome und die jahrelange Tätigkeit als Geschäftsführerinnen.) Leider konnten wir trotz intensiver Bewerbung auf der Homepage, auf Flyern, trotz Präsenz bei Ausbildungsmessen und Bekanntmachung beim Jobcenter keine geeignete Bewerberin und keinen geeigneten Bewerber finden. Wir versuchen es zum Oktober 2024 erneut.

5. VUCA Welt

Schon im letzten Jahresbericht erwähnten wir die VUCA Welt. Aber da die Krisen nicht weniger werden, hier noch einmal der Exkurs zur VUCA Welt:

Auf einer Schulung für Geschäftsführerinnen ging es u.a. darum, die neuen Herausforderungen durch sich ständig veränderte Bedingungen anzugehen. Wir sind mit unseren Problemen nicht allein und lernten den Begriff VUCA-Welt kennen. VUCA wird im Management und an Hochschulen für die Beschreibung der Arbeitswelt von heute verwendet.

VUCA steht für:

Volatility: Bei hoher Volatilität **ändern sich Rahmenbedingungen und Umfeld** schnell und stark.

Uncertainty: Bei hoher Ungewissheit ist die **Zukunft schwer vorauszusagen** und die Wahrscheinlichkeit von überraschenden Ereignissen groß.

Complexity: Bei hoher Komplexität gibt es viele **unbekannte Elemente** und **wenige eindeutige Ursache-Wirkungs-Beziehungen**.

Ambiguity: Bei hoher Mehrdeutigkeit werden Informationen unterschiedlich gedeutet, die Gefahr für Missverständnisse steigt und **Ursache und Wirkung wird oft falsch interpretiert**.

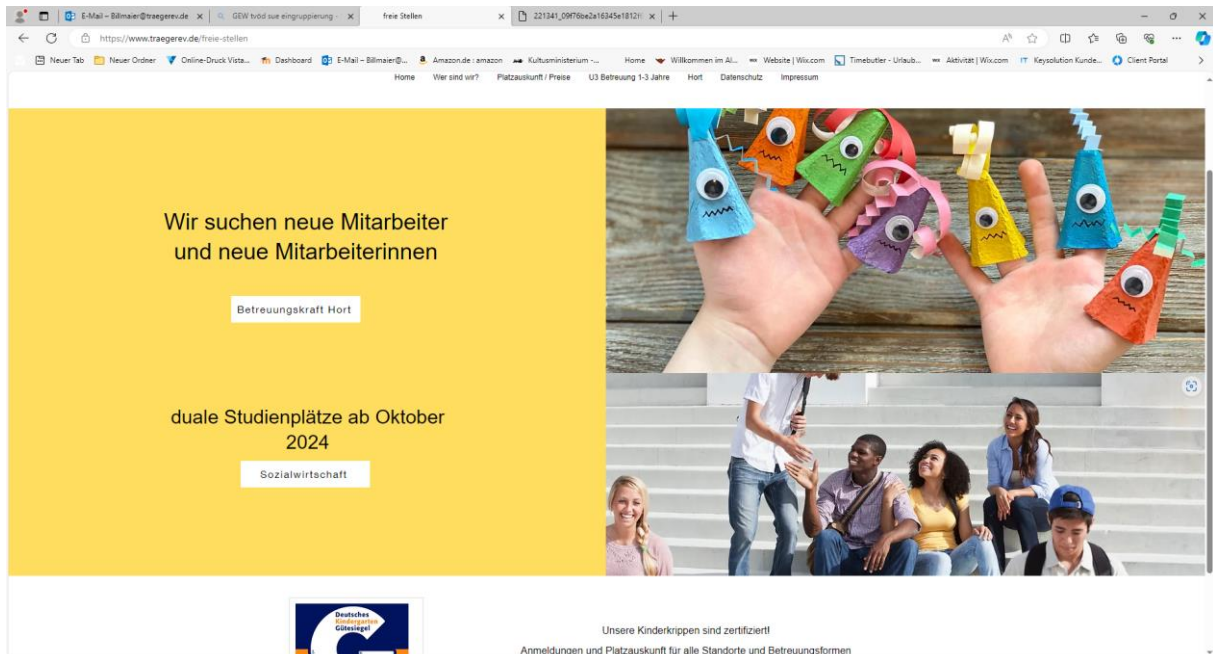
Ob Digitalisierung, globale Machtverschiebungen, Kriege, Flüchtlinge, Naturkatastrophen, Pandemien oder gesellschaftlicher Wandel: Sowohl Unternehmen als auch Einzelpersonen benötigen Strategien, um sich in der sich wandelnden Welt zurechtzufinden.

6. EDV und Globalisierung

Homepage:

Unser kostengünstiger europäischer Provider verkaufte ohne unsere Einwilligung unsere Homepage www.traegerev.de an ein Unternehmen, welches kein Impressum auf der Homepage hatte, und in Israel beheimatet ist. Die Hotline ist weltweit

kostengünstig besetzt z.B. in Guatemala. Nun sieht unsere Homepage viel moderner aus. Seitdem werden uns nur noch internationale Fotos von diesem Provider zur Verfügung gestellt und Personengruppen zeigen Vertreter aller Ethnien.



Eine Anfrage nach St. Martinsbildern brachte als Ergebnis nur die Karibikinsel St. Maarten und den Martinidrink. Unsere EDV-Beauftragte musste sich in dieses neue System einarbeiten und die Homepage komplett umgestalten. Wichtig ist hier, dass keine schützenswerten Daten eingestellt werden und dass das Urheberrecht und das Recht am eigenen Bild genauestens beachtet werden, ansonsten sind Schadensersatzklagen auch an eine gemeinnützige GmbH zu erwarten.

Emails:

Daten werden weltweit verarbeitet. Hier regiert der Profit. Das Hosten von Firmenemaiakonten ist nun nicht mehr kostenlos, sondern kostet 8€ pro Emailkonto und Mitarbeiter im Monat.

Unser europäischer Provider verkaufte ohne unsere Einwilligung unsere Firmenemaiadressen [name]...@traegerev.de an ein Unternehmen in Kanada/USA im Sommer 2023.

Die Verarbeitung von schützenswerten Daten im Nicht-EU-Ausland widerspricht der europäischen DSGVO und wir mussten unsere Emailkonten schnell ins EU-Umfeld zurückholen und entschieden uns für unseren bekannten EDV-Dienstleister KeySolution in Oftersheim. Die Umstellung war sehr arbeitsintensiv, aber ist letztendlich geglückt.

Alle Mitarbeiter arbeiten nun mit einer Firmenemailadresse und verwalten ihre Arbeitszeiten und Urlaubstage mit einem digitalen **Zeiterfassungssystem**. Neu ist auch die Nutzung von firmenspezifischem Outlook.

7. Pädagogische Führungskräfte

Die pädagogische Leitung im Strolchenest ging ins Beschäftigungsverbot. Wir konnten Frau Nathalie Wolf, die zuvor nebenberuflich ihren Fachwirt absolviert hatte, schnell überzeugen, diese Aufgabe zu übernehmen und vom Hort in die Krippe zu wechseln.

Leider verließ uns Frau Campanile als pädagogische Leitung in der Strolcheburg. Frau Kim Garrecht erklärte sich bereit, die pädagogische Leitung zu übernehmen und setzte alles daran, das Team wieder in die Spur zu bringen.

Frau Garrecht und Frau Wolf zeigen großes Engagement und wachsen in alle neuen Aufgaben prima hinein. Alle neuen pädagogischen Leitungen erhalten in 2024 eine umfassende Fortbildung für ihre neuen Führungsaufgaben.

Ein plötzlicher Wechsel der pädagogischen Leitung ist immer ein krasser Bruch. Allein im Strolchenest hatten wir seit 2010 schon 10 pädagogische Leitungen und immer wieder muss die Geschäftsführung einspringen und die Teams beruhigen. Dabei hilft uns die Digitalisierung. Dank des seit 2019 im Zusammenhang mit der DSGVO vollzogenen zentralen Datenspeicherung samt Berechtigungssystems und des neuen Zeiterfassungssystems ist die Übergabe mit allen wichtigen Informationen des Personals wie beantragter Urlaub, Überstunden, Fortbildungen vereinfacht.

Frau Mayer, unsere pädagogische Leitung im Hort, musste mit Personalversetzungen, Neubesetzungen, vielen kranken Mitarbeitern, den voll belegten Hort managen und leistet kontinuierlich sehr gute Arbeit.

Es ist für alle pädagogischen Leitungen eine Herausforderung, den Personaleinsatz bei einem hohen Krankenstand und neu: 32 – 34 Tagen Urlaub pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin zu organisieren. Zusätzlich mussten sich alle drei pädagogischen Leitungen mit dem neuen Zeiterfassungssystem vertraut machen und leisteten diese Zusatzarbeit mit Bravour.

8. Personal:

Auch 2023 gab es Kündigungen und eine Schwangerschaft. Seit 2017 führen wir Personalstatistiken und können so die jährliche Fluktuation besser einordnen. Nach Jahren mit einer Fluktuationsquote zwischen 30% und 41% hatten wir im Coronajahr 2021 nur eine Fluktuation von 11,3%, in 2022 eine mittlere Fluktuation von 18,24% und in 2023 eine Fluktuation von 17,2%. Die vielen befristeten Ausbildungsverträge begründen schon einmal eine natürliche Fluktuation.

Bei der Berechnung der Gesamtfuktuation fließen auch Schwangerschaften, auslaufende Verträge, Berentungen mit ein. Die Eigenfluktuationsquote liegt deshalb immer deutlich geringer, z.B. bei 8,6% in 2023.

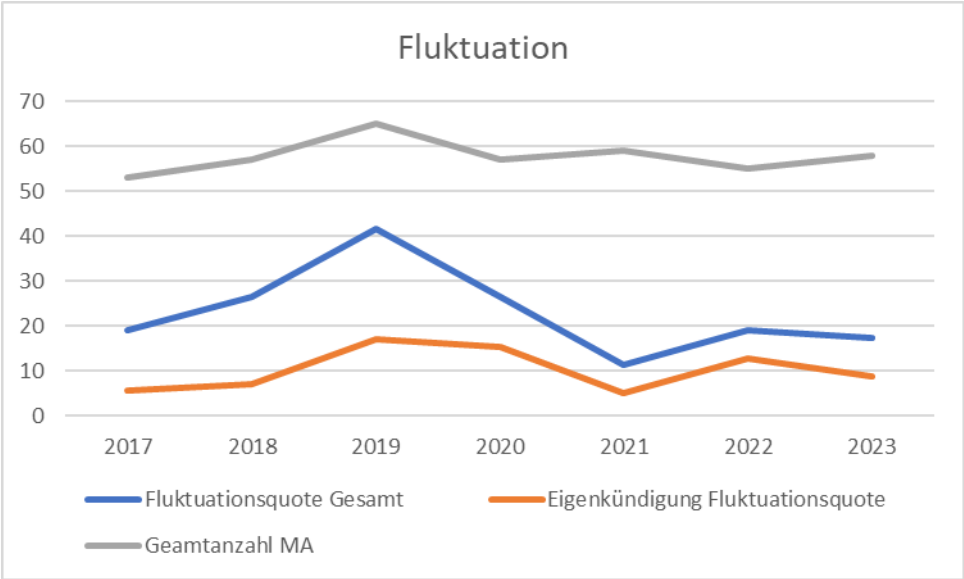


Abbildung 5 Personalfuktuation 2017 – 2023

Verabschiedungen:

Wir verabschiedeten Frau Steger, Herrn Schulz und Herrn Wipfler in den wohlverdienten Ruhestand.



Abbildung 6 Verabschiedung



Abbildung 7 Verabschiedung

Wir freuten uns über die Übernahme von zwei PIA-Auszubildenden in ein unbefristetes Vollzeitverhältnis.



Abbildung 8 neue Fachkraft im Hort



Abbildung 9 neue Fachkraft Trolle

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit lag bei 5 Jahren.

Das Durchschnittsalter unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen lag bei 39 Jahren.

Die von der KVJS einzuhaltenden Personalvorgaben wurden stets eingehalten. Wir mussten keine Sonderregelungen ausnutzen und nur bei einer hohen Zahl von grippebedingten Personalausfällen an wenigen Tagen im Jahr früher schließen.

Personalsuche:

Da Stellenanzeigen in Zeitungen immer teurer werden und kaum erfolgreich sind, nutzen wir verstärkt Internetplattformen und Ausbildungsmessen.



Abbildung 10 Ausbildungsmesse JUZ St. Leon-Rot

Als sportbegeisterte gGmbH nutzen wir seit 2023 die Bandenwerbung in der Sporthalle in Rot und die Trikots einer Damenmannschaft für unser Marketing und die Personalsuche. In Zeiten von Fachkräftemangel und auf der Suche nach Auszubildenden gehen wir damit neue Wege.



Abbildung 11 Mitarbeiterstruktur 2023

Neu begrüßen in unserem Team durften wir in 2023:

| | | |
|------|---------------|--|
| Frau | Wagner | Betreuungskraft |
| Frau | Hamsch | Duale Studentin Sozialpädagogik iba Heidelberg |
| Frau | Steger | Erzieherin Hort |
| Frau | Lengert | Duale Studentin Sozialpädagogik iba Heidelberg |
| Frau | Breitner | FSJ im Strolchenest |
| Frau | Merkhofer | Erzieherin Strolchenest |
| Frau | Hauser | PIA Jugend- und Heimerzieherin |
| Frau | Cortés Moreno | Betreuungskraft Feen |
| Herr | Stadler | Hausmeister Strolchenest |
| Frau | Meid | Anerkennungspraktikantin Strolchenest |

9. Ausbildung, Studium und Fortbildung:

Externe und interne Fortbildungen wurden weiterhin online oder in Präsenz durchgeführt. Es wurden wieder interne Fortbildungen, z.B. der Kindergartenakademie, in allen drei Standorten angeboten.

Die Ausbildung von pädagogischem Fachpersonal bleibt ein wichtiges Thema. 23% unserer Mitarbeiterinnen befinden sich in Ausbildung.

2023 steuerten wir mit der Ausbildung von 2 PIA-Azubis und acht Studentinnen unseren Anteil dazu bei. Leider kündigte eine duale Studentin noch in der Probezeit und eine PIA-Auszubildende entsprach nicht unseren Erwartungen.

Wir planten mit Unterstützung des Wohlfahrtswerks drei FSJ-Stellen für 2023/24 ein, wovon nur eine im Strolchenest besetzt werden konnte.

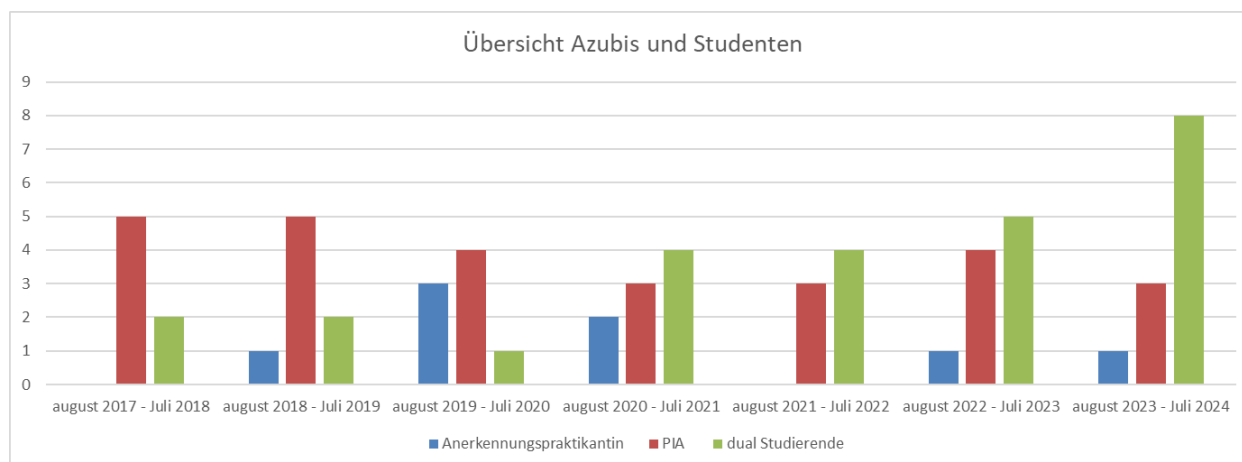


Abbildung 12 Anzahl der Auszubildenden und Studierenden

Wir begründeten eine **Kooperation mit der VHS südliche Bergstraße** und bilden in VHS-Kursen in 5 Modulen Betreuerinnen zu Schulassistentinnen aus. Auch unsere neuen pädagogischen Leitungen erhalten Führungskräftefortbildungen mit mehreren Modulen in Räumen der VHS Wiesloch. Eine Dozentin der VHS-südliche Bergstraße führte eine Teamfortbildung im Hort zum Thema ‚Hausaufgaben‘ in unseren Räumen durch. Die Resonanz der Mitarbeiterinnen war durchweg sehr positiv und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.

Studieren bei der Strolche Rhein-Neckar gGmbH:

Neben der **iba-university** in Heidelberg (Hochschulrecht Hessen, Hauptsitz Darmstadt) bilden wir Studierende in Kooperation mit der **iu** in Mannheim aus.

Die iu – internationale Hochschule in Mannheim bildet Sozialpädagogen und Kindheitspädagogen aus. Wir entschieden uns dafür, drei duale Studentinnen auszubilden. Der Vorteil dieser Hochschule zur iba in Heidelberg besteht darin, dass die Anleitung auch Erzieherinnen vornehmen können (Hochschulrecht Thüringen Hauptsitz dieser Hochschule).

Wir haben uns als Kooperationspartner an der DHBW der dualen Hochschule in Villingen/Schwenningen für den Studiengang ‚Sozialwirtschaft‘ beworben und erhielten im Dezember 2022 die Anerkennungsurkunde.



Urkunde

Strolche Rhein-Neckar gGmbH

Wir bestätigen hiermit die Zulassung als

Dualer Partner der
Dualen Hochschule Baden-Württemberg
Villingen-Schwenningen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Kotthaus', is positioned above a horizontal dotted line.

Prof. Dr. Ulrich Kotthaus
Rektor

Villingen-Schwenningen, im Dezember 2022



Abbildung 13 Zulassung Partner der DHBW

Fächer im Studiengang Sozialwirtschaft:

BWL I

Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung, Personalmanagement, Organisation, Informationstechnologie, Qualitätsmanagement, Investition und Finanzierung

BWL II

Marketing, Fundraising und Social Sponsoring, Mitarbeiterführung, Unternehmensführung, Bilanzierung, Controlling

SOZIALE ARBEIT:

Methoden der Sozialarbeit, Ethik, Soziologische und psychologische Grundlagen, Präsentation, Moderation und Kommunikation

RECHT

Sozialrecht, Bürgerliches Recht, Arbeits- und Tarifrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Steuerrecht

In 2024 geht die Geschäftsführung erneut auf die Suche nach einem geeigneten Studierenden, die/der sich für die oben genannten Fächer interessiert. Genügend Platz im Ausbildungsbüro in der Strolcheburg ist vorhanden.

10. Teambildung / Veranstaltung

Unser erster Betriebsausflug nach der Corona-Zeit sollte an einem Wochentag stattfinden. Ein Novum - zuvor hatten wir unsere Betriebsausflüge immer auf einen Samstag gelegt, damit die Eltern nicht zu viele Schließtage hatten. Aber da auch alle unsere Teamfortbildungen aus diesem Grund immer auf einen Samstag gelegt werden, hatte die Geschäftsführung einen Wochentag bestimmt und hatte den Freitag vor der Roter Kerwe für diesen Termin festgelegt.

Das Motto der Reise ‚Eine Fahrt in den Süden‘ wurde befolgt, wir wurden mit schönem Wetter und blauem Himmel belohnt. 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter saßen im Reisebus und erfuhren erst nach der Abfahrt wo es hingehen sollte.

Unser erstes Ziel: World of Living

Wir erlebten: 20.000 Jahre Bau- und Wohnungsgeschichte in spektakulären Kulissen mit animierten Puppen, Licht-, Ton- und Geruchseffekten lebendig in Szene gesetzt – von der Steinzeit über das alte Ägypten bis hin zur Raumstation „Future World“. Die Art der jeweiligen Behausung verrät den Besuchern viel über die Epoche, die Geografie sowie über Umwelt und Klima. Die Räume hatten unterschiedliche Temperaturen und Gerüche.

Im 75.000 m² großen Parkgelände von Weber Haus besichtigten wir ein Baumhaus und viele Fertighäuser mit neuen Ideen und Wellnessbadezimmern. Der Blick aus den Fenstern in den wunderschönen Park mit See und altem Baumbestand hat allen prima gefallen. „Da sitzt sie schon wieder in meinem Haus!“.



Abbildung 14 Betriebsausflug 2023

Das gemeinsame Mittagessen wurde auf der Seeterrasse eingenommen.

Weiter ging es in den Schwarzwald nach Oberkirch in die Heimat unserer Studentin Jule auf den Obstbrandhof Alm 57. Hier tranken wir sehr viele leckere Liköre und Schnäpse (immer nur einen winzigen Schluck) bei einer Wanderung zu den Obstbäumen und Weinreben. Im Anschluss vesperten wir in der Partyscheune und ließen den geselligen Tag, an dem wir uns standortübergreifend kennengelernt und gemeinsam viel gelacht haben, ausklingen.

An unserer Weihnachtsfeier nahmen über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter teil und genossen die gemeinsamen Stunden bei guten Gesprächen und gutem Essen in einer Skihüttenatmosphäre im Baracca Swiss in Leimen.



Abbildung 15 Weihnachtsfeier 2023

11. Gruppenbelegung und Gruppengeschehen:

Es können bis zu 145 Kinder in einer Betreuten Spielgruppe, sechs Krippengruppen und drei Hortgruppen an 3 Standorten betreut werden. Nach 3 Corona-Jahren mit wenig Nachfrage konnten wir alle 145 Plätze belegen.

Ausflüge, Familienausflüge und Elternnachmittage oder -abende fanden wieder in gewohnter Weise statt.

In jedem Jahresbericht berichten wir von den Ausflügen und Festen in unseren Gruppen:

Krippen:

Unsere Krippengruppen waren gut belegt und trotz des Wechsels beider pädagogischen Leitungen und trotz vieler Infektionen bei den Kindern und dem Personal wurden die Kinder gut betreut und erlebten ein ereignisreiches Jahr. Unsere Auszubildende Jennifer Kessler installierte einen Atelierraum in der Strolcheburg und wählte auch das kreative Arbeiten im U3-Bereich für ihre Abschlussarbeit.



Abbildung 16 Fasching in der Strolcheburg



Abbildung 17 Kunstatelier Strolcheburg

Betreute Spielgruppen:

Auch hier hatten wir wieder einen Wechsel beim Personal. Wir hoffen nun auf ein beständiges Wirken in dieser Gruppe.



Abbildung 18 Feenausflug zu den Pferden

Hort

Wir konnten alte Bekannte begrüßen: Anja Steger fand zurück in den Hort als ausgebildete Erzieherin und Amelie Hauser, die wir schon als engagierte FSJ-lerin aus dem Strolchenest kannten, beendet ihre Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin in unserem Hort.

Es war rappellvoll im Hort. Viele Kinder auch aus China, Indien, der Ukraine erlebten ein ereignisreiches Jahr und fanden Freunde und Freundinnen.

Unser FSJ-ler und Handballer Laurenz Springer brachte die Kinder in der Sporthalle zum Schwitzen und erweckte Begeisterung für Ballsportarten.

Die selbstgebastelten Kritzelroboter erweckten Technikbegeisterung.



Abbildung 19 Kritzelroboter

In den Sommerferien besuchten wir den Tierpark in Schwarzach und erhielten Besuch vom **Hoffe Express**, mit vielen tollen Angeboten für die Kinder. Ob bei dem Fußball-Bilder-Quiz, beim Hüpfen auf der Hüpfburg oder bei den vielen sportlichen Angeboten. Wir hatten alle sehr viel Spaß.

In den Herbstferien besuchten wir die Großküche der SGN in Wiesloch.



Abbildung 20 Wir nähen eine Jeanstasche

Künstlerisch wurde es bei Näharbeiten, bei Holzarbeiten, im Töpferraum und bei der Verwertung von Müll zu großen Robotern:



Abbildung 21 Roboter

Unsere Weihnachtskarte entstand durch neue Ideen aus dem Töpferraum:



Abbildung 22 Weihnachtskarte 2023

Natürlich dürfen die Feiern und Partys nicht unerwähnt bleiben.

Es ist gar nicht möglich, alle Hortaktivitäten im Jahresbericht zu erfassen. Aber dies ist auch nicht nötig, denn die Hortkinder und Erzieherinnen schreiben über ihre Erlebnisse und veröffentlichen eine **Räuberzeitung** mit Artikeln, Buchvorschlägen, Basteltipps und Rätseln.

Die Räuberzeitung ist als PDF auf unserer Homepage hinterlegt.

12. Ausblick auf 2024

Wir hoffen auf die Fertigstellung der neuen Dachterrasse für die Strolcheburg und des Außengeländes für den Hort. Wir möchten nicht einen vierten Hortsommer ohne Außengelände erleben müssen.



Abbildung 23 Dachterrasse Strolcheburg

Auch wenn Corona vorbei zu sein scheint, erwarten wir die Inbetriebnahme der Lüftungsanlage in der Strolcheburg und im Hort. Davon erhoffen wir uns auch eine Senkung der Temperaturen in den Schlafräumen und in den Büros in den Sommermonaten.

Wir haben seit Jahren wieder Investitionen beantragt und hoffen auf die Genehmigung.

13. Ausblick Finanzen 2024

Eine Rücklagenbildung ist wichtig für Notfälle und ist die Voraussetzung für eine Beteiligung an Ausschreibungen z.B. des Landes. Wenn Fördergelder in Aussicht gestellt werden, geht die Strolche Rhein-Neckar gGmbH in Vorleistung und die zugesagten Gelder kommen erst im nächsten Bilanzjahr. Manchmal werden Zusagen auch wieder zurückgenommen.

Wir haben im Februar 2023 neue Betriebskostenverträge mit der Gemeinde abgeschlossen. Jetzt erhoffen wir uns einen kostendeckenden Betrieb der Betreuten Spielgruppe und die Möglichkeit wieder Investitionen zu beantragen.

14. Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abbildung 1 Angebotsformen seit 2009 - 2023..... | 5 |
| Abbildung 2 Jahresabschluss 2023 | 7 |
| Abbildung 3 Kostenverteilung | 8 |
| Abbildung 4 Anteil Elternbeiträge an Gesamtkosten | 10 |
| Abbildung 5 Personalfuktuation 2017 – 2023 | 15 |
| Abbildung 6 Verabschiedung | 16 |
| Abbildung 7 Verabschiedung | 16 |
| Abbildung 8 neue Fachkraft im Hort | 17 |
| Abbildung 9 neue Fachkraft Trolle | 17 |
| Abbildung 10 Ausbildungsmesse JUZ St. Leon-Rot | 18 |
| Abbildung 11 Mitarbeiterstruktur 2023 | 18 |
| Abbildung 12 Anzahl der Auszubildenden und Studierenden | 20 |
| Abbildung 13 Zulassung Partner der DHBW | 21 |
| Abbildung 14 Betriebsausflug 2023 | 24 |
| Abbildung 15 Weihnachtsfeier 2023 | 25 |
| Abbildung 16 Fasching in der Strolcheburg | 26 |
| Abbildung 17 Kunstatelier Strolcheburg..... | 26 |
| Abbildung 18 Feenausflug zu den Pferden..... | 27 |
| Abbildung 19 Kritzelroboter | 28 |
| Abbildung 20 Wir nähen eine Jeanstasche..... | 28 |
| Abbildung 21 Roboter | 29 |
| Abbildung 22 Weihnachtskarte 2023 | 29 |
| Abbildung 23 Dachterrasse Strolcheburg | 30 |